



HÖHER, SCHNELLER, TEURER?

Ticketpreise für europäische Zug- und Flugrouten im Vergleich

Höher, schneller, teurer?

Ticketpreise für europäische Zug- und Flugrouten im Vergleich

Autor der Langfassung der Studie:

Herwig Schuster, Greenpeace

August 2025

Kein Geld von Industrie und Staat

Greenpeace arbeitet international und kämpft mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich und völlig unabhängig von Politik und Wirtschaft. Rund 620.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt, der Völkerverständigung und des Friedens.

Impressum

Greenpeace e.V. Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040 30618-0 **Pressestelle** T 040 30618-340, F 040 30618-340, presse@greenpeace.de, greenpeace.de **Politische Vertretung Berlin** Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, T 030 308899-0 **V.i.S.d.P.** Lena Donat **Gestaltung** Daniel Müller **Fotos** Titel, S.6: © Paul Langrock / Greenpeace
Stand 08 / 2025

Überblick

Der Preis ist oft der Hauptgrund, warum Menschen in ein Flugzeug steigen statt in den Zug. Um mehr Transparenz in die Unterschiede zwischen Flug- und Zugtickets zu bringen, hat Greenpeace die Preise auf 142 europäischen Routen in 31 Ländern analysiert. Dabei zeigt sich:

- ▶ **Zugfahren** ist nur auf **46 % der Strecken** (66 von 142) **günstiger** als das klimaschädliche Fliegen. Vor allem bei grenzüberschreitenden Routen schneidet der Zug schlechter ab.
- ▶ Auf den analysierten Strecken innerhalb, von und nach Deutschland ist der Zug auf knapp der Hälfte (15 von 31) günstiger als eine Flugreise.
- ▶ Bei Verbindungen aus Deutschland zeigt sich der höchste Preisunterschied auf der Route **Köln-Manchester**. Bei kurzfristigen Buchungen zahlen Zugfahrende mit 300 € hier **15 Mal mehr** als Fluggäste (20 €).
- ▶ Für Reisende aus Deutschland ist Zugfahren nach **Polen, Tschechien, Österreich und Belgien fast immer günstiger als Fliegen**.

Einleitung

Fliegen ist mit Abstand die **klimaschädlichste und ungerechteste Form des Reisens**. Ein Prozent der Weltbevölkerung verursacht als Vielflieger:innen die Hälfte der weltweiten Flugemissionen, während 80 Prozent der Menschen noch nie geflogen sind. Gegen die Folgen der durch den wachsenden Flugverkehr verstärkten Klimakrise in Form von Dürren, Stürmen oder Überflutungen sind ausgerechnet jene Regionen am schlechtesten geschützt, die am wenigsten zu den Flugemissionen beitragen.

Dennoch werden klimaschädliche Flugreisen auch in Deutschland und Europa durch Steuerausnahmen und andere Vergünstigungen gefördert. Das macht Fliegen auf vielen Routen nach wie vor zur preisgünstigsten Form des Reisens. Bahnfahren grenzt hingegen auf einigen Strecken an Luxus.

Greenpeace hat in **31 europäischen Ländern die Ticketpreise fürs Fliegen und Bahnfahren auf 142 Routen** zu neun unterschiedlichen Buchungszeitpunkten verglichen. Alle untersuchten Routen lassen sich mit dem Zug innerhalb eines Tag bzw. mit einer Kombination aus Nacht- und Tagzug bewältigen. Die Analyse zeigt, wo das Zugticket und wo das Flugticket günstiger ist.

Erkenntnisse für Europa

Nur auf knapp der Hälfte der untersuchten Routen (**66 von 142 Routen, also 46 %**) ist Zugfahren günstiger als Fliegen (an mind. 6 von 9 untersuchten Buchungszeitpunkten).

Die Preisunterschiede zeigen sich besonders deutlich bei **Reisen über Ländergrenzen hinweg**: nur bei **39 Prozent der untersuchten grenzüberschreitenden Verbindungen** (43 von 109) war der Zug die günstigere Option. Auf Inlandsverbindungen liegt der Zug hingegen klar vorne und ist auf 70 Prozent untersuchten Routen (23 von 33) günstiger als das Flugzeug.

Vor allem **Zugreisen von oder nach Frankreich sind deutlich teurer als Fliegen** (auf 95 % der Routen ist die Bahn teurer) - gefolgt von Spanien, dem Vereinigten Königreich und Italien. Im Baltikum hingegen ist es auf allen untersuchten Routen günstiger Zug zu fahren, als zu fliegen. **Deutschland liegt im Mittelfeld.**

Länderranking: Anteil der grenzüberschreitenden Routen, auf denen Züge teurer als Flüge sind*

Frankreich	95 %
Spanien	92 %
Vereinigtes Königreich	90 %
Italien	88 %
Ungarn	71 %
Rumänien	60 %
Belgien	60 %
Norwegen	60 %
Dänemark	57 %
Schweiz	50 %
Deutschland	48 %
Österreich	46 %
Luxemburg	40 %
Slowakei	40 %
Tschechien	33 %
Schweden	29 %
Kroatien	25 %
Niederlande	22 %
Polen	11 %
Slowenien	0 %
Litauen	0 %

* Nur Länder mit mindestens vier analysierten Routen enthalten

2023 hatte Greenpeace 111 der Routen schon einmal untersucht. **Im Vergleich zu 2023** zeigt sich dabei eine **leicht positive Entwicklung**: Ist im Jahr 2025 der Zug auf 41 % dieser 111 Routen günstiger (an mind. 6 von 9 untersuchten Buchungszeitpunkten) so war er es 2023 nur auf 27 %. Eine Erklärung könnte sein, dass 2025 weniger Billigflüge mit vielen Umstiegen angeboten wurden - 2023 noch eine extrem günstige Flug-Option. Außerdem sind die Bahnpreise auf vielen Routen trotz allgemeiner Inflation relativ konstant geblieben und es werden mehr Direktzüge angeboten.

Barcelona-London ist (genau wie in 2023) die Route mit dem größten Preisunterschied. Bei mittelfristiger Buchung ist **Bahnfahren 26 mal so teuer wie Fliegen** (14,99 Euro für einen Flug versus 389 Euro für den Zug). Klar im Preisvorteil ist die Bahn hingegen auf vielen Routen Richtung Zentral- und Osteuropa, z.B. Vilnius-Warschau oder Warschau-Berlin.

Die 10 Routen mit den größten Preisunterschieden

Route	Buchungsvorlauf (Reisetag)	Zugticket im Vergleich zu Flugticket (x mal so viel)
Barcelona - London	mittelfristig (Di)	26,0
London - Bratislava	mittelfristig (So)	23,3
Paris - Kopenhagen	kurzfristig (Mi)	21,7
Manchester - Köln	kurzfristig (Mi)	15,2
London - Wien	mittelfristig (Mi)	12,6
Marseille - London	kurzfristig (Di)	12,5
Paris - Prag	kurzfristig (Do)	12,3
Luxemburg - Mailand	mittelfristig (Mo)	11,6
Madrid - Brüssel	mittelfristig (Do)	11,5
Barcelona - Mailand	langfristig (Sa)	10,8

Die Preisunterschiede lassen sich vor allem mit der **unfairen Subventionierung des Flugverkehrs** erklären. Airlines zahlen keine Kerosinsteuer oder Mehrwertsteuer auf internationale Tickets. Zudem machen Billig-Airlines aggressive Preispolitik und bieten oftmals Preise an, die nicht einmal die Flughafen- und Spritkosten abdecken und betreiben Lohn-Dumping. Auf internationale Bahntickets wird hingegen eine Mehrwertsteuer erhoben und Bahnunternehmen zahlen Energiesteuern und - besonders in Deutschland - eine sehr hohe Schienenmaut.

Die Analyse zeigt auch: Je mehr Bahngesellschaften und separate Fahrkarten für die Reise benötigt werden, desto teurer sind Bahnreisen. Direktzüge sind oft günstiger. **Nachtzüge sind oft billiger als Tageszüge**, sofern nur ein Sitz gebucht wird.

Erkenntnisse für Deutschland

Für Deutschland wurden 31 Routen untersucht, 29 grenzüberschreitende und zwei inländische Strecken. **Auf 14 der 31 Routen (45 %) innerhalb, von und nach Deutschland ist der Zug teurer als Fliegen.** Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich nur im Mittelfeld (siehe Tabelle Länderranking).

Deutschland	Anzahl grenzüberschreitender Routen	Anteil an allen grenzüberschreitenden Routen	Anzahl inländische Routen
Zug ist günstiger an 8 oder 9 von 9 Tagen	7	24 %	2
Zug ist günstiger an 6 oder 7 von 9 Tagen	6	21 %	0
Zug ist günstiger an 4 oder 5 von 9 Tagen	2	7 %	0
Zug ist günstiger an 2 oder 3 von 9 Tagen	4	14 %	0
Zug ist günstiger an 0 oder 1 von 9 Tagen	10	34 %	0

Positiv hervorzuheben: Auf den zwei untersuchten **innerdeutschen Routen war die Bahn klar im Preisvorteil** und kostete im Schnitt nur ein Drittel oder ein Viertel vom Flugpreis.

Auf internationalen Routen von und nach Deutschland hängt der Preis stark vom Zielland ab. Bei Verbindungen nach Österreich, Schweiz, Benelux, Polen, Tschechien und Slowenien sind Züge meist günstiger als das Flugzeug. Nach Schweden und Dänemark gewinnt mal der Zug und mal der Flug, je nach Buchungszeitpunkt. Richtung Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien und Norwegen hingegen sind Bahntickets meist deutlich teurer als Flugtickets.

Um einen europäischen Vergleich zu gewährleisten, wurden die Preise ohne Bahncard und Vielflieger-Rabatte ermittelt.

In Berlin starten viele kostengünstige Züge in Richtung Zentral- und Osteuropa.



Untersuchte Routen innerhalb, von und nach Deutschland

Zug ist günstiger an 8 oder 9 von 9 Tagen	Berlin - Prag
	Brüssel - Hamburg
	Hamburg - München
	Salzburg - Düsseldorf
	Berlin - Graz
	Berlin - Brüssel
	Warschau - Berlin
	Hamburg - Luxemburg
	Stuttgart - Berlin
Zug ist günstiger an 6 oder 7 von 9 Tagen	Zürich - Berlin
	Wien - Berlin
	Zagreb - München
	Ljubljana - Hamburg
	Berlin - Amsterdam
	München - Split
Zug ist günstiger an 4 oder 5 von 9 Tagen	Stockholm - Berlin
	Berlin - Kopenhagen
Zug ist günstiger an 2 oder 3 von 9 Tagen	Budapest - Berlin
	München - Göteborg
	Timisoara - München
	Marseille - Berlin
Zug ist günstiger an 0 oder 1 von 9 Tagen	Neapel - Düsseldorf
	Paris - Berlin
	Manchester - Köln
	Freiburg (EuroAirport) - Zagreb
	Oslo - Hamburg
	Rom - Berlin
	Köln - Barcelona
	Köln - Venedig
	Berlin - London
	Nizza - München

Greenpeace Forderungen

Mit der Bahn zu reisen ist um ein Vielfaches klimafreundlicher als zu Fliegen, auf vielen Strecken für viele Menschen aber schlicht zu teuer. Zugfahren sollte in Europa auf allen Strecken günstiger als Fliegen sein. Deswegen fordert Greenpeace:

- ▶ **Bahnfahren günstiger machen** durch eine Senkung von Steuern und Schienenmaut.
- ▶ Das klimaschädliche **Fliegen fair besteuern** um die wahren Umweltkosten abzubilden, angefangen mit einer Ticketsteuer für Business und First Class.
- ▶ **Unkompliziertes Buchen** von durchgängigen Bahn-Fahrkarten in Europa ermöglichen.

Der vollständige Report auf Englisch und die Methodologie sind unter diesem Link verfügbar:
<https://greenpeace.at/uploads/2025/08/greenpeace-analysis-flight-vs-trains-2025.pdf>